

Ist der Euro noch zu retten?

Professor Dr. Heiner Flassbeck

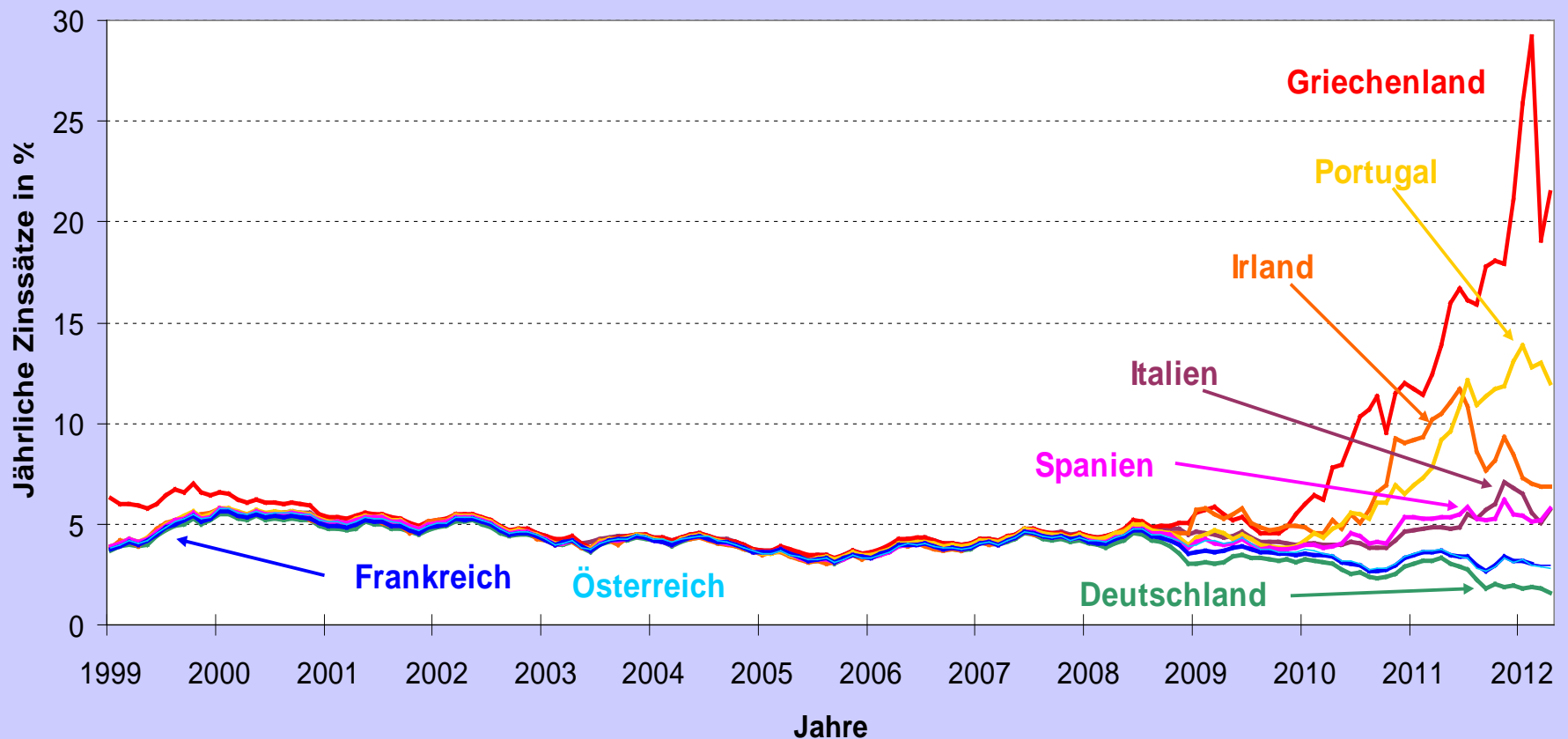
Director, Division on Globalization and Development
Strategies, UNCTAD, Geneva

Vortrag gehalten am 30. 5. 2012 beim 62.
Österreichischen Städtetag in Dornbirn

Krisenphänomen langfristige Zinssätze:

Nach 1 Dekade Konvergenz („Zinssozialismus“) nun Divergenz in der EWU

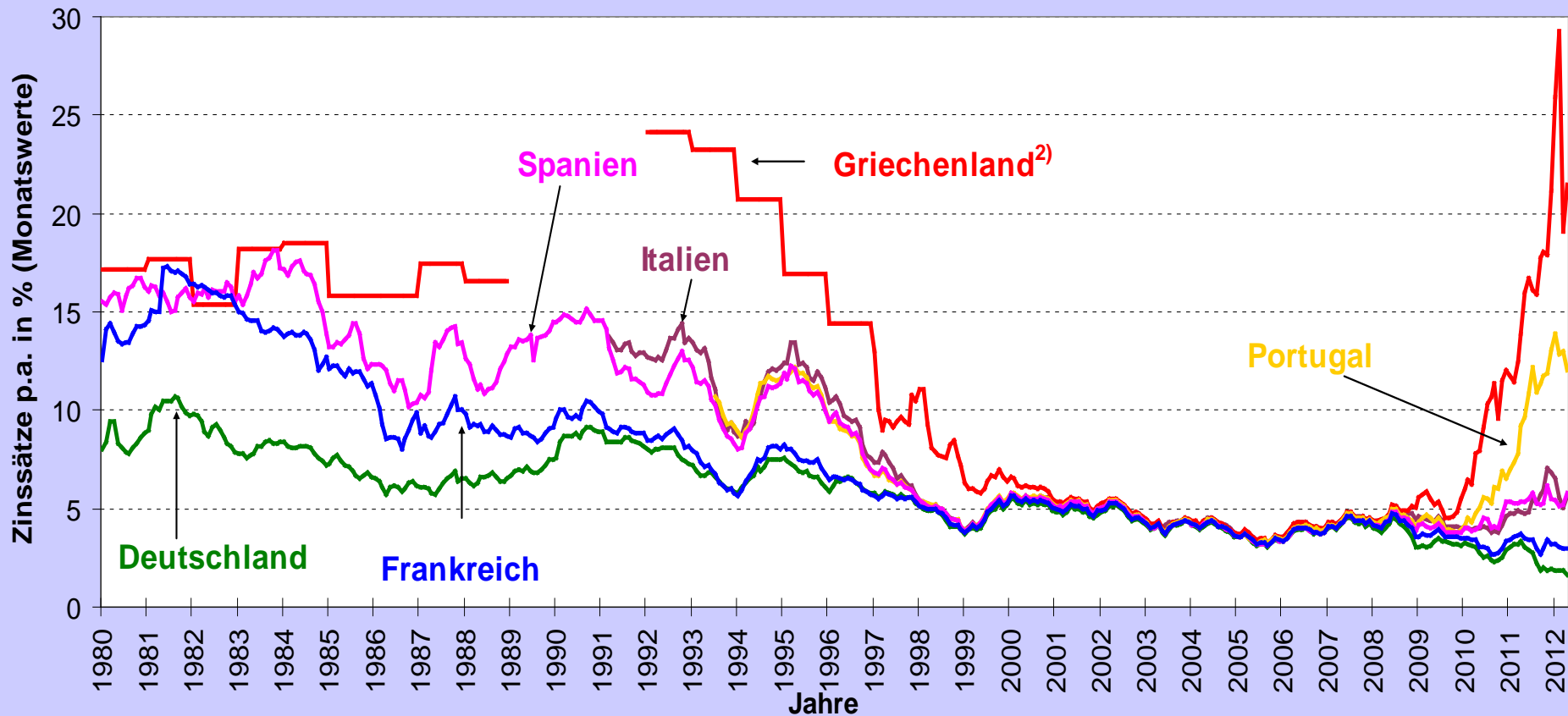
Langfristige Zinsen¹⁾



¹⁾ Zinssätze 10-jähriger Staatsanleihen, Monatswerte. Quelle: OECD, Stand: Mai 2012.

Kapitalmarkt bei selbständigen Währungen:

Langfristige Zinsen¹⁾

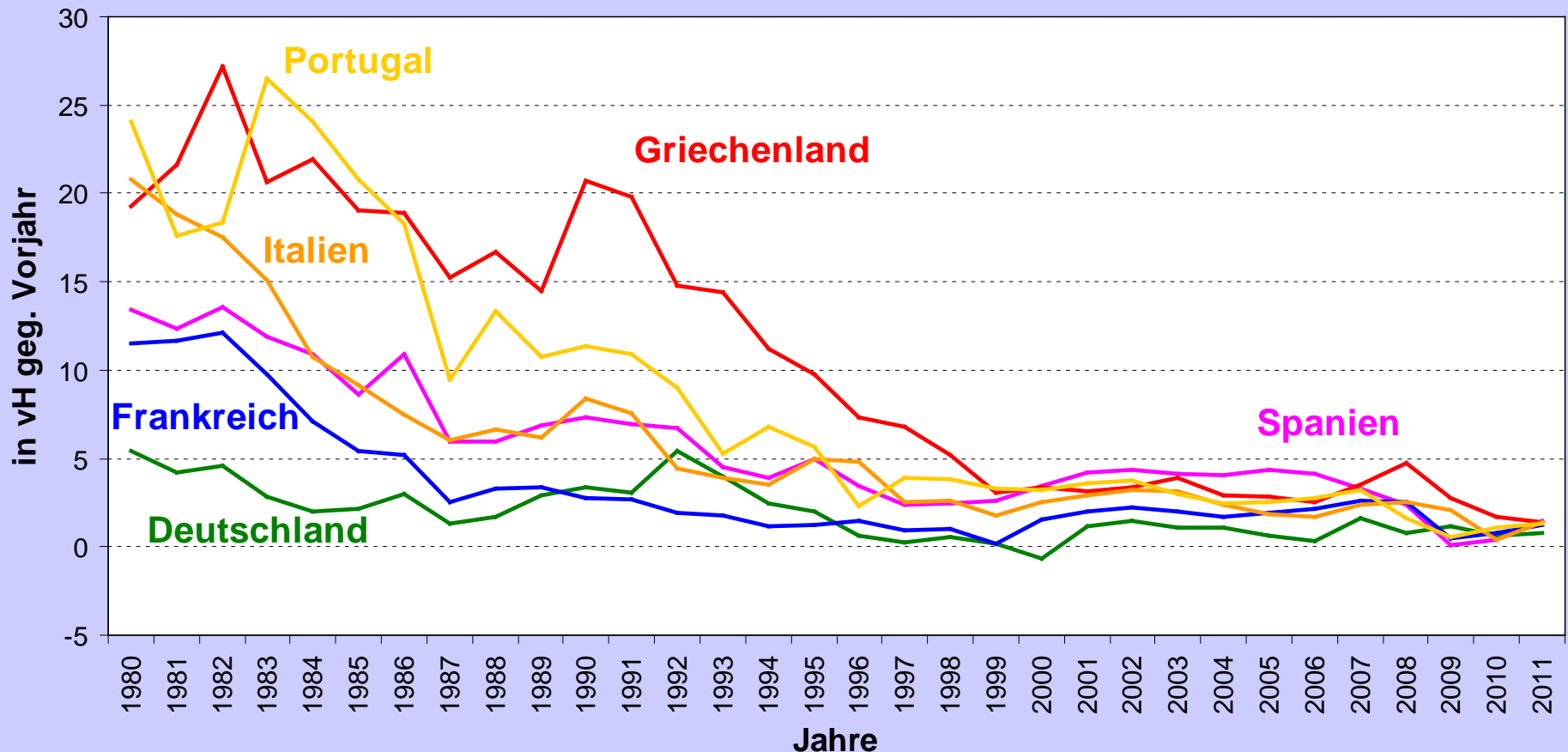


¹⁾ 10-jährige Staatsanleihen. ²⁾ Werte für Griechenland bis 1997 Jahreswerte aus AMECO, 1989-1991 nicht verfügbar.

Quellen: OECD, Stand: Mai 2012; AMECO Datenbank, Stand: November 2011.

Europaweite Konvergenz hin zu deutscher Preisstabilität ...

Inflationsraten¹⁾ in Europa

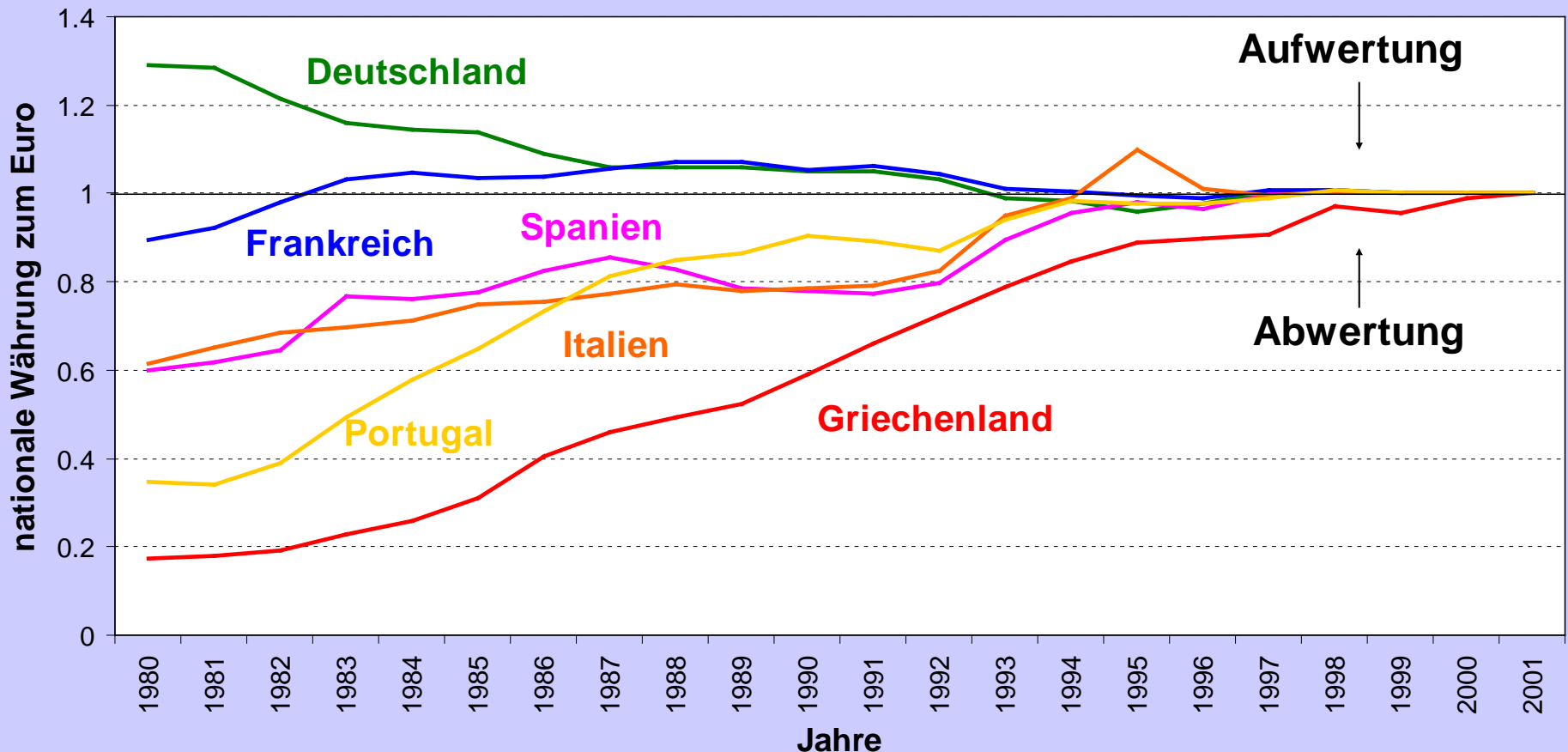


¹⁾ Jährliche Veränderungsrate des BIP-Deflators.

Quelle: AMECO Datenbank (Stand: November 2011).

... spiegelt sich in Konvergenz der Wechselkurse innerhalb des EWS

Wechselkurse¹⁾ vor der EWU

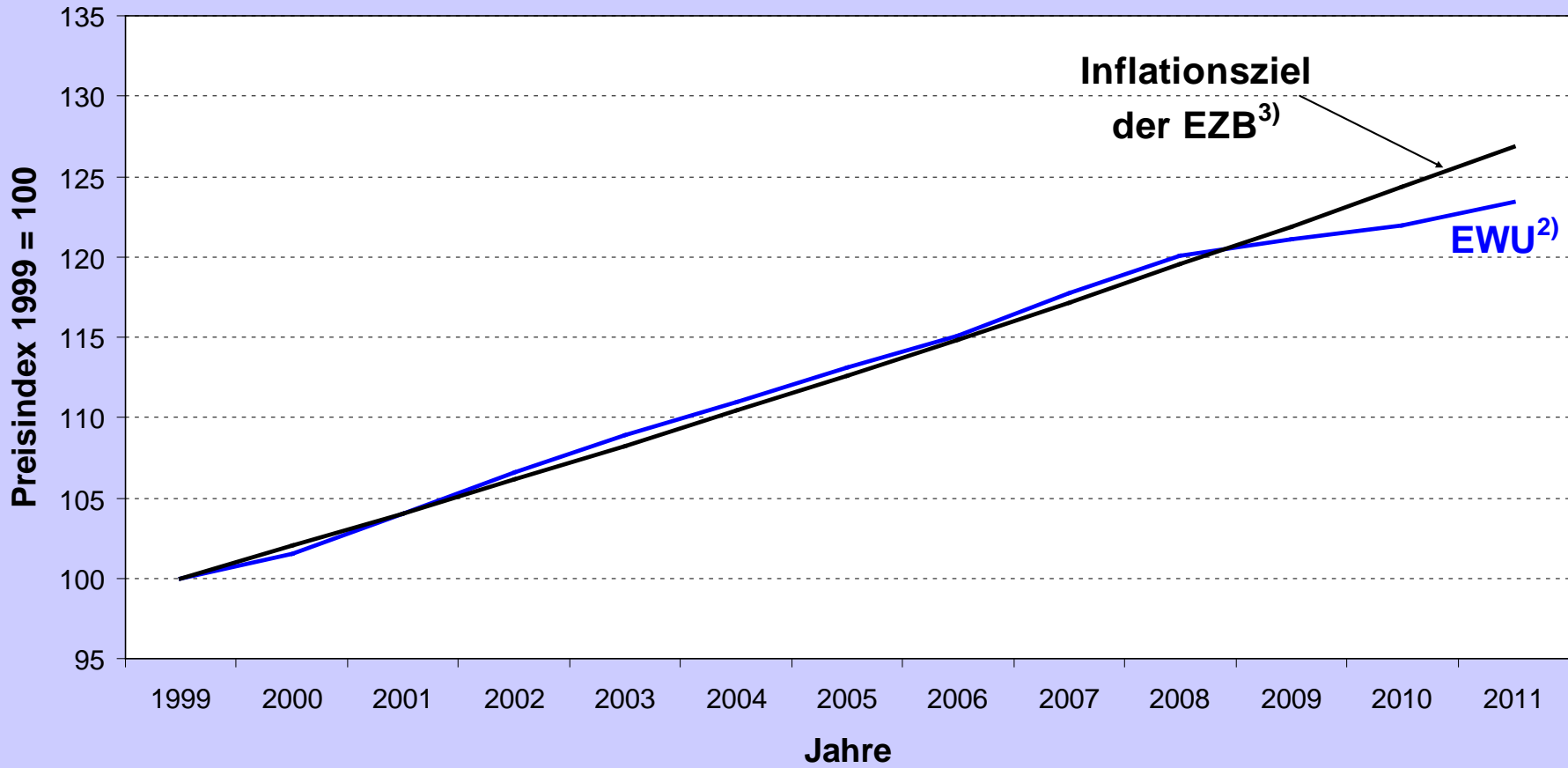


¹⁾ Nationale Währung im Verhältnis zum Umstellungskurs auf den Euro bei Eintritt in die EWU.

Quelle: AMECO Datenbank (Stand: November 2011).

EZB erreicht 2%-Zielrate perfekt...

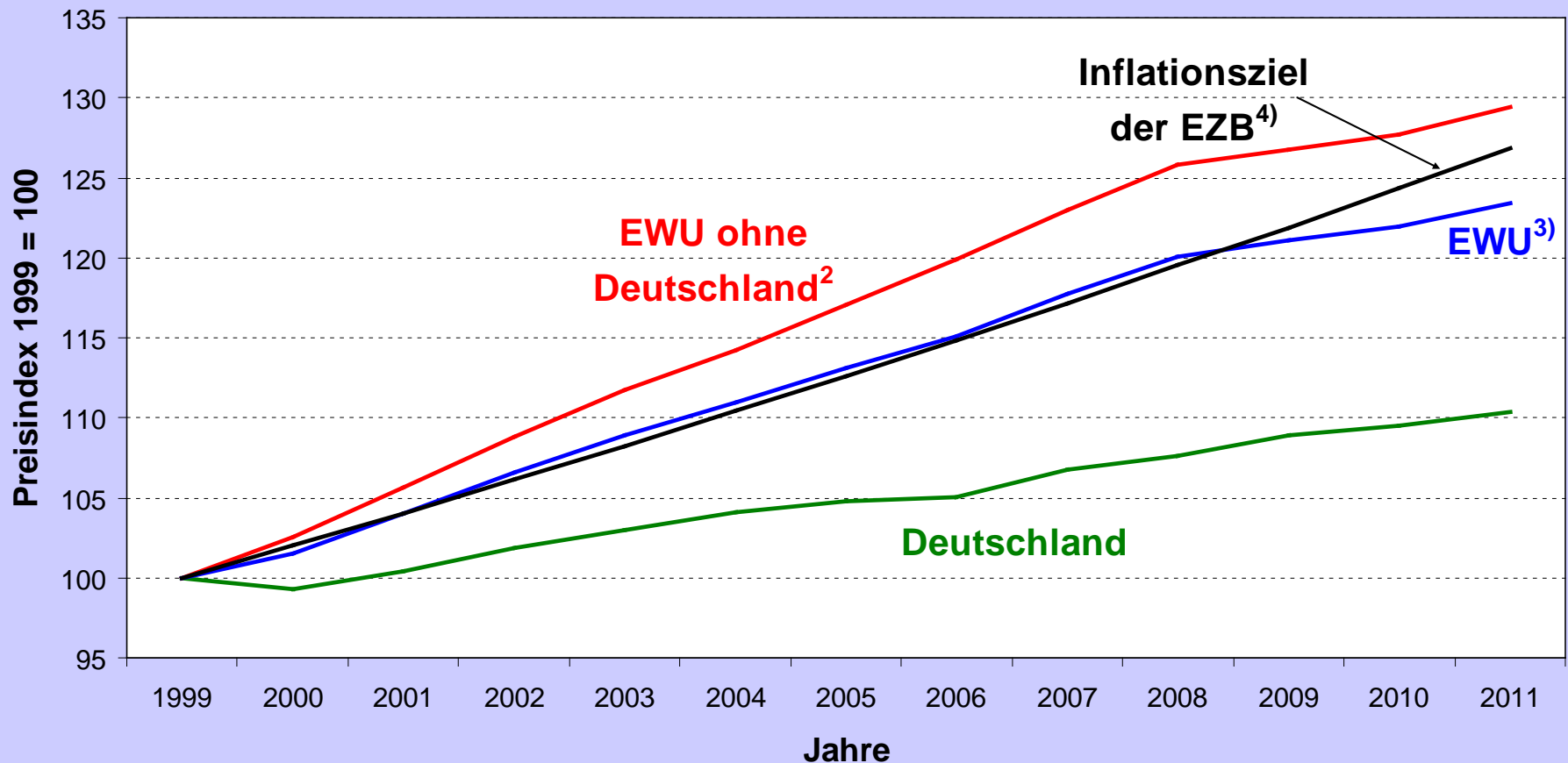
Preisentwicklung¹⁾ in der EWU



¹⁾ Deflator des Bruttoinlandsprodukts, 1999 = 100. ²⁾ 12 EWU-Länder. ³⁾ Preisanstieg von 2%.
Quelle: AMECO Datenbank (Stand: November 2011).

... aber nur im Länder-Durchschnitt

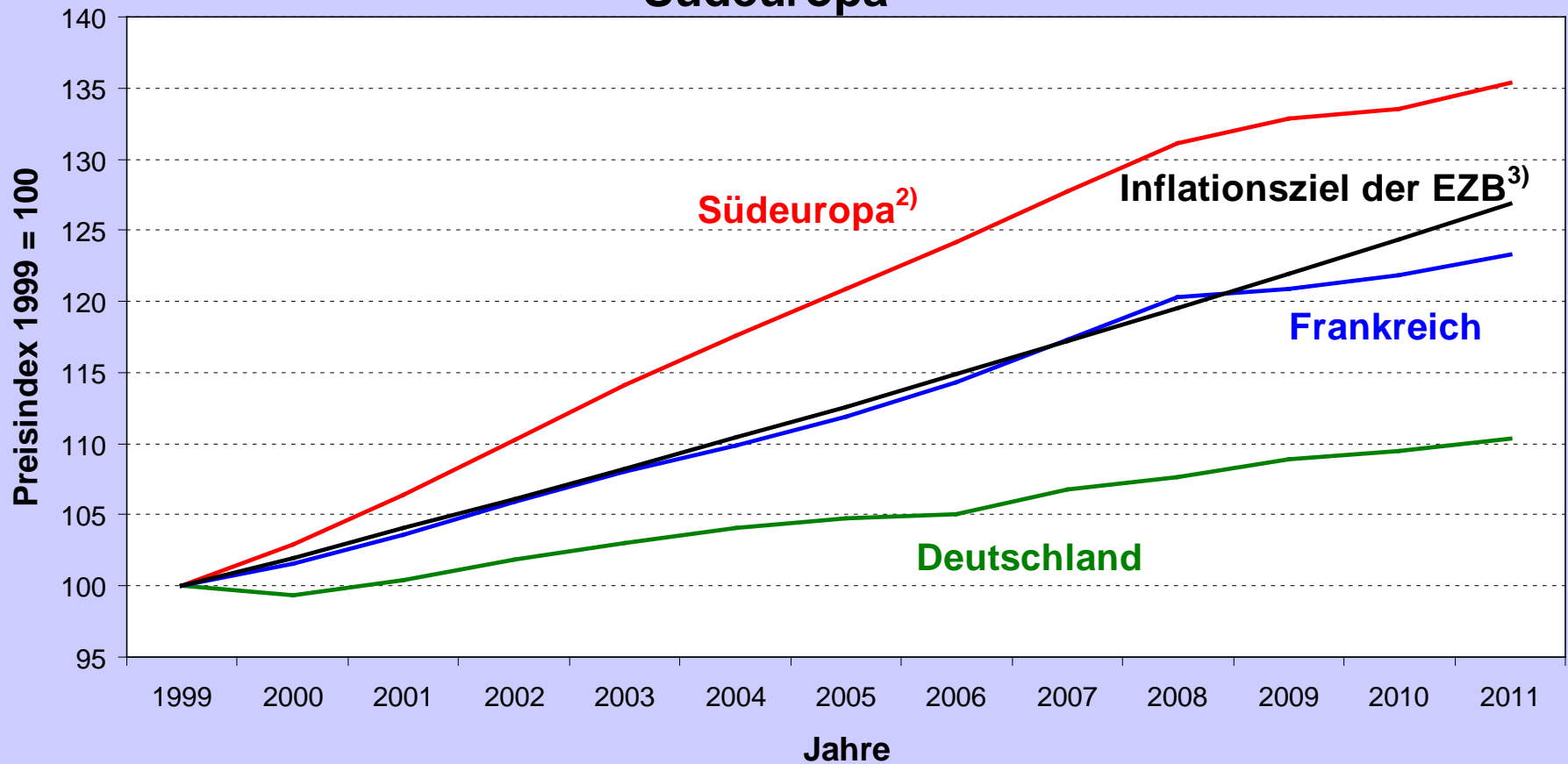
Preisentwicklung¹⁾ in der EWU



¹⁾ Deflator des Bruttoinlandsprodukts, 1999 = 100. ²⁾ 11 EWU-Länder, gewichtet mit realem BIP. ³⁾ 12 EWU-Länder. ⁴⁾ Preisanstieg von 2%.
Quelle: AMECO Datenbank (Stand: November 2011), eigene Berechnungen.

Nur Frankreich hält sich an Zielvereinbarung

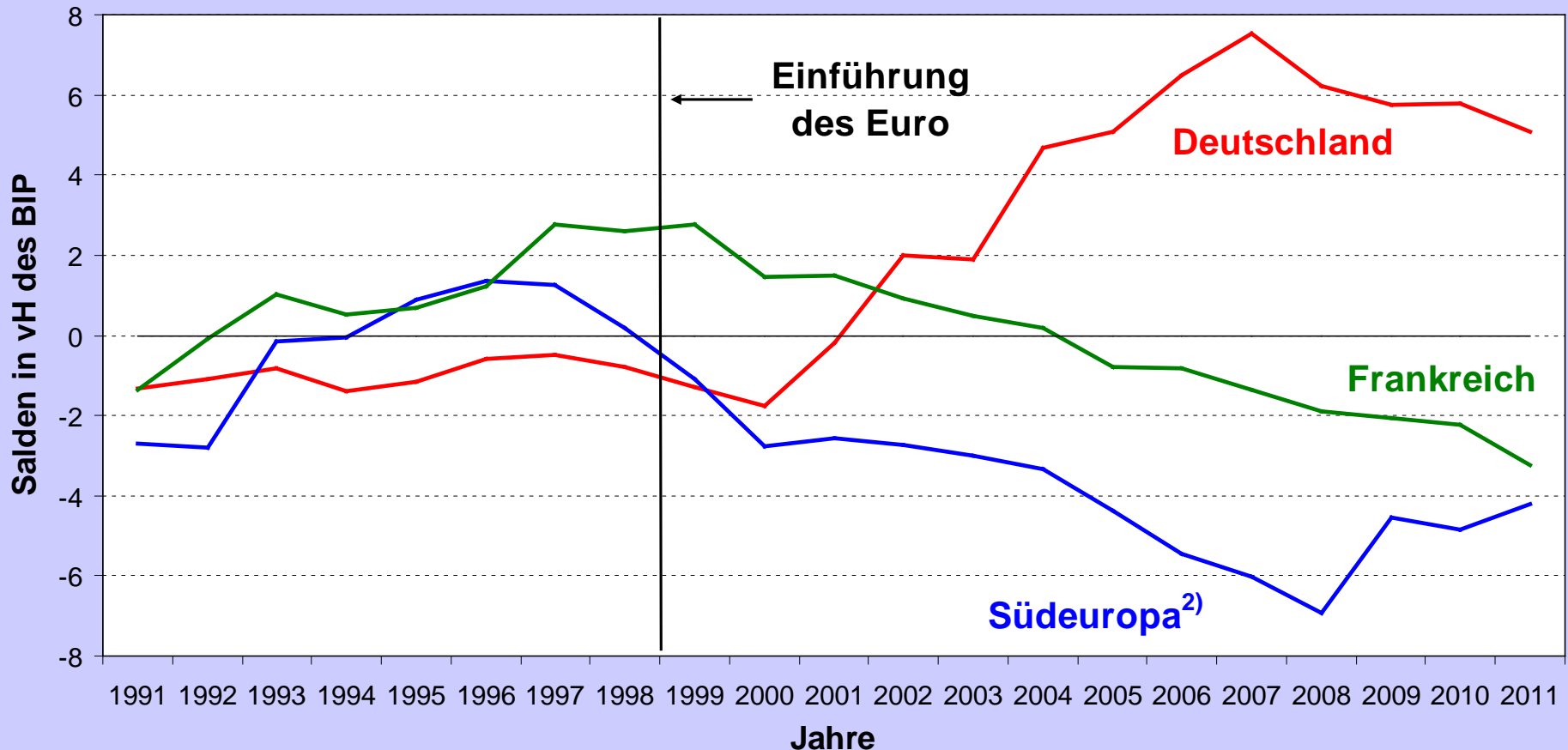
Preisentwicklung¹⁾ in Deutschland, Frankreich und Südeuropa



¹⁾ Deflator des Bruttoinlandsprodukts, 1999 = 100. ²⁾ Griechenland, Portugal, Spanien und Italien; gewichtet mit realem BIP. ³⁾ Preisanstieg von 2%.
Quelle: AMECO Datenbank (Stand: November 2011), eigene Berechnungen.

Das billigere Land „gewinnt“

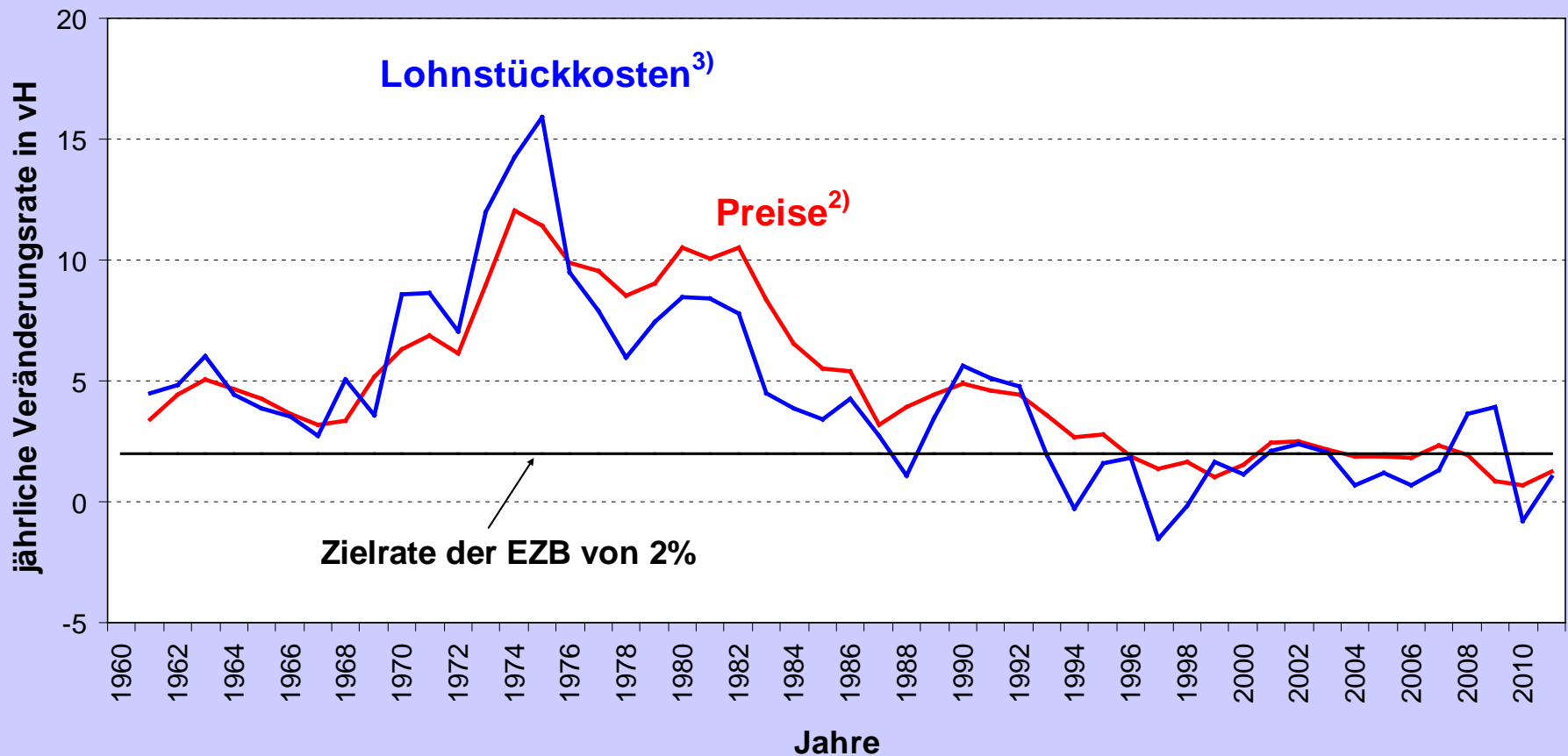
Handelsungleichgewichte¹⁾ in der EWU



¹⁾ Saldo der Leistungsbilanz in Prozent des Bruttoinlandsprodukts; negative Werte: Defizit. ²⁾ Griechenland, Portugal, Spanien und Italien.
Quelle: AMECO Datenbank (Stand: November 2011); eigene Berechnungen.

Was bestimmt die Preisentwicklung?

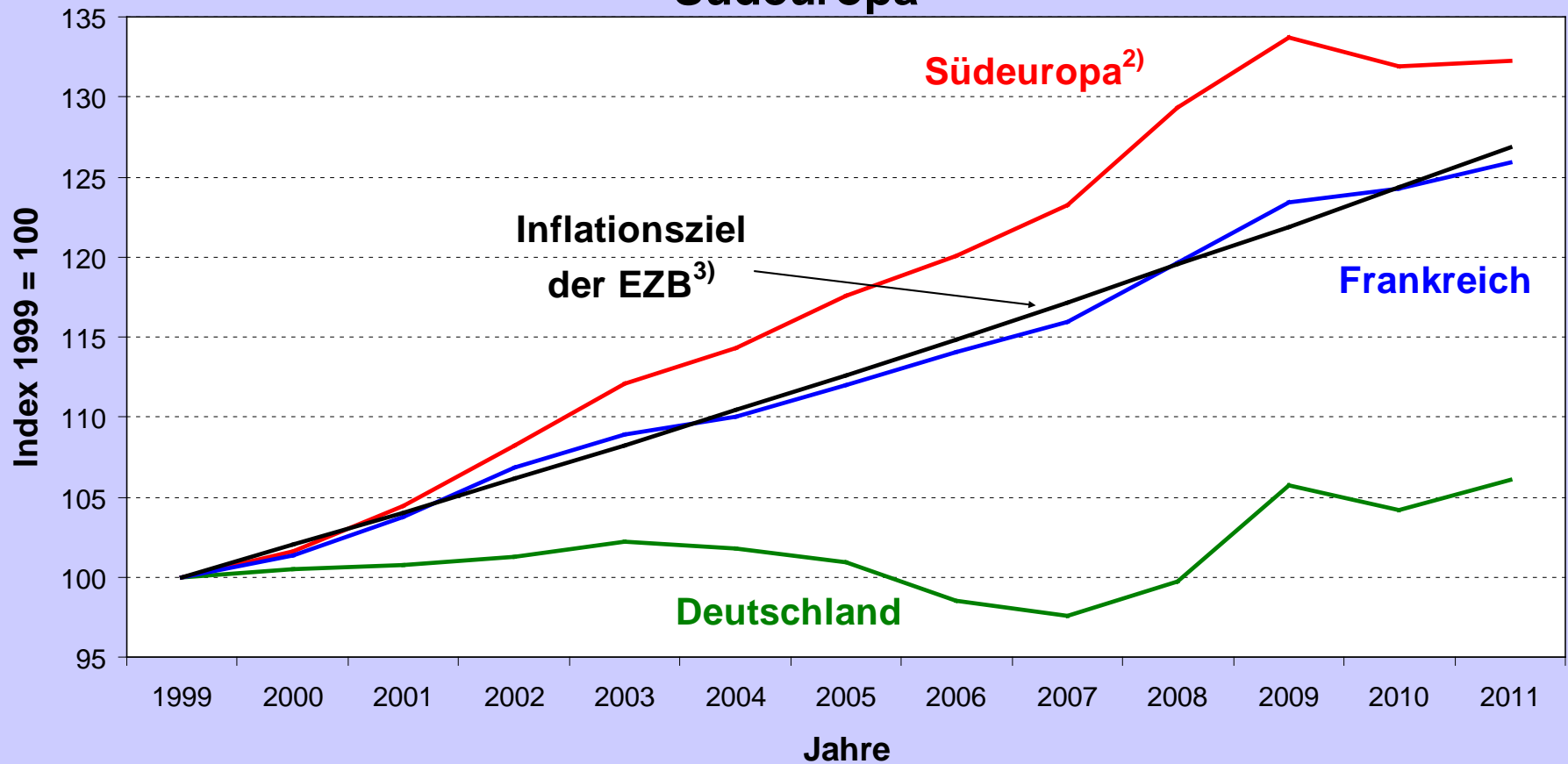
EWU-Länder¹⁾: Lohnstückkosten bestimmen Preise



¹⁾ 12 Länder: Belgien, Deutschland, Finland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien. ²⁾ Deflator des Bruttoinlandsprodukts. ³⁾ Bruttoeinkommen in ECU bzw. Euro aus unselbständiger Arbeit je Beschäftigten dividiert durch reales BIP je Erwerbstätigen. Quelle: AMECO Datenbank (Stand: November 2011); eigene Berechnungen.

Deutschland unterbietet seine EWU-Handelspartner

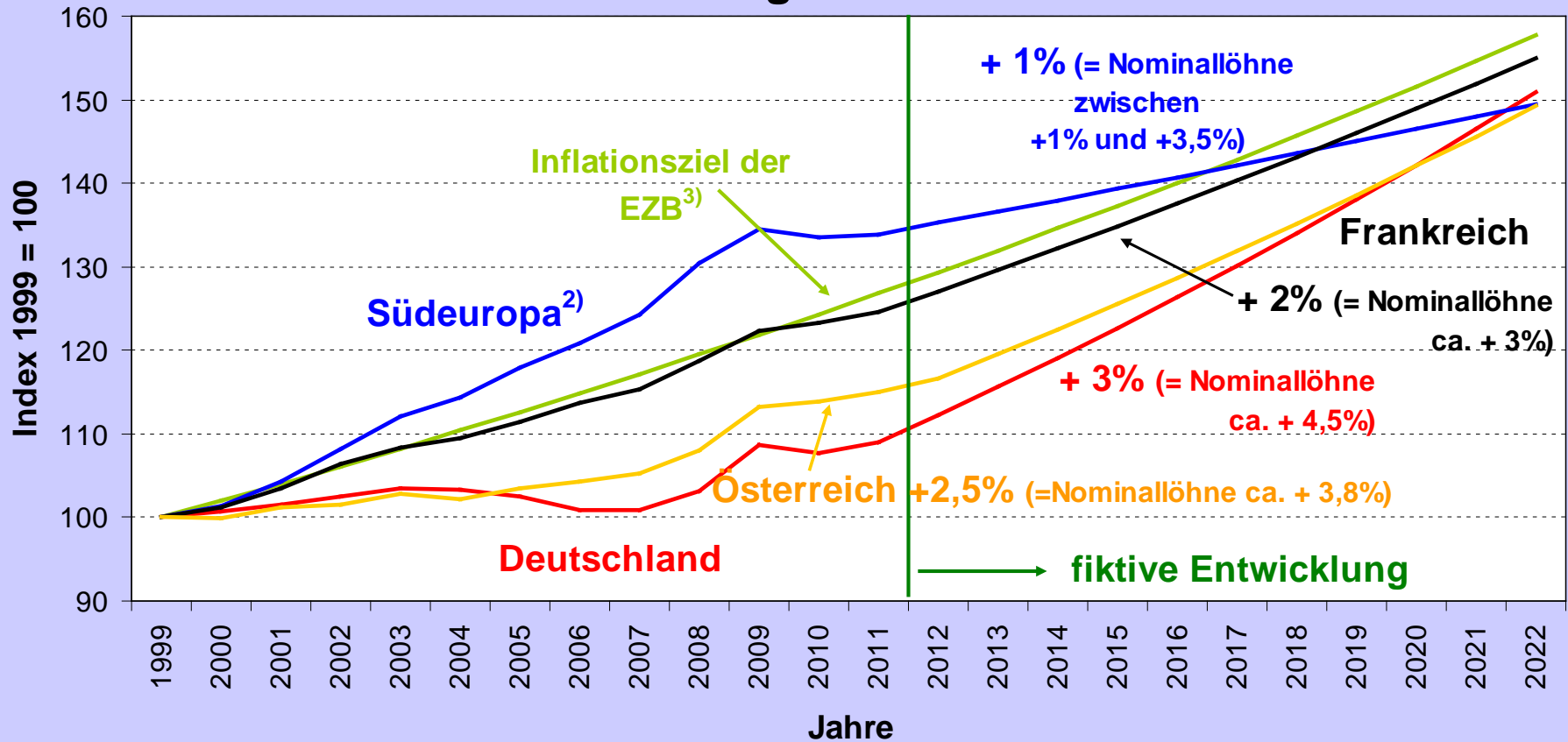
Lohnstückkosten¹⁾ in Deutschland, Frankreich und Südeuropa



¹⁾ Index der gesamtwirtschaftlichen Lohnstückkosten 1999 = 100. ²⁾ Griechenland, Portugal, Spanien und Italien. ³⁾ Preisanstieg von 2%.
Quelle: AMECO Datenbank, Statistisches Bundesamt (Stand: November 2011), eigene Berechnungen.

Euro-Rettung durch Lohnkoordination

Vorschlag zur Lohnstückkostenentwicklung¹⁾ in der EWU zur Lösung der Euro-Krise



¹⁾ Index der gesamtwirtschaftlichen Lohnstückkosten 1999 = 100, ab 2012 fiktiv für Deutschland +3%, für Südeuropa +1%, für Frankreich +2%, für Österreich +2,5% jährlich. ²⁾ Griechenland, Portugal, Spanien und Italien. ³⁾ Preisanstieg von 2%.

Quelle: AMECO Datenbank, Werte für 2010 und 2011 Schätzungen und Prognosen der EU-Kommission, Stand: Mai 2011; eigene Berechnungen.

Wie wird man das billigere Land?

- Wettbewerb -> Kosten pro Stück bestimmen
Stückpreise
- gesamtwirtschaftlich: Kosten sind
Lohnkosten (Kapitalgüter = „vorgetane“ Arbeit
-> enthalten „Lohngeschichte“)
+ Kosten für importierte Vorleistungen
- gesamtwirtschaftliche Preisentwicklung \approx
gesamtwirtschaftl. Lohnstückkostenentwicklung
- **fundamentaler Gegensatz zum Monetarismus!**